

# Sasuke x Sakura

## Alte Gefühle verschwinden nie

Von Cosplay-Girl91

### Sasuke x Sakura - Alte Gefühle verschwinden nie

Vor 10 Jahren war Sasuke gegangen und hatte sie alleine gelassen. Sakura erinnerte sich noch alles, an den Schmerz, an den Verlust und an die Trauer, aber sie konnte nicht aufhören ihn zu lieben. Auch als er bereit gewesen war, sie zu töten um sein Ziel weiterhin verfolgen zu können liebte sie ihn immer noch.

Aber auch Sakura hatte sich seit ihrem letzten Treffen vor 2 Jahren sehr verändert und das zum Guten. Sie war nun eine MedicNin, die auch an fordester Front kämpfen dürfte, wenn Krieg herrschte und eine ehemalige Schülerin von Tsunade.

Tsunade jedoch lebte leider nicht mehr, denn sie hatte den letzten Kampf nicht überlebt und wie an jenem Tag besuchte Sakura sie. Kakashi Sensei hatte solange den Posten des Hokage übernommen, aber drückte sich sehr oft vor seinen Verpflichtungen und suchte immer wieder Sakura auf um mit ihr zu reden. Denn Sakura war nach dem Tod von Tsunade in eine tiefe Trauer gefallen und trug nun einen Panzer um sich, der sie vor jedem und allen beschützen sollte. Einen Eispanzer, dass Lächeln war seit diesem Tag nicht mehr aufgetaucht und sie hielt sich auch nur noch im Krankenhaus auf.

Kakashi und Naruto versuchten alles, aber nur Sasuke schien sie wieder zurück holen zu können. Dieser hatte in der großen Schlacht mit seinem Team zusammen gearbeitet und dabei auch einen Arm verloren, aber er war zurück gekommen, dass dachten zu mindestens alle. Denn kurz danach verschwand Sasuke wieder von der Bildfläche und Sakura fühlte sich wieder sehr einsam. Er hatte nur ihren Namen am Anfang gesagt, aber mehr auch nicht.

Auch hatte er nichts davon gesagt, dass er wieder zurück kehren würde und das Leben in Konoha nahm seinen fast gewohnten Gang wieder an. Seit Tsunades Tod war Shizune nicht mehr dieselbe, aber sie versuchte so langsam mit dem Tod ihrer Meisterin umzugehen. Viele Abende lang, saßen die beiden Frauen zusammen auf der Couch und erzählten sich Geschichten über Tsunade und tranken dabei einen Sake, dass Lieblingsgetränk von Tsunade.

Wie an jedem Tag zur Mittagszeit zog sich Sakura ihren Kimono an und ging danach

zum Grab von Tsunade. Langsam kniete sie sich davor nieder und schloss die Augen und Hände zum Gebet, denn sie konnte den Grabstein nicht ansehen. Er war groß und weiß, aber nichts erinnerte daran an Tsunade. Auch ihre Raute war auf den Stein gemeißelt worden und sie lag neben Iraiya. Sie waren die besten Freunde gewesen und von klein an ein Team gewesen.

Die Kirschbäume schienen Sakuras leises Wunsch zu hören und schickten Kirschblüten zu Tsunades Grab. Sie bedeckten ihr Grab und auch Sakura. Die nicht aufstand, sondern ruhig blieb. Sie hatte ein ihr bekanntes Chakra gespürt und wusste sofort wer es war. Es war nicht Kakashi, Naruto, Shizune oder Ino, die sonst von diesem Fleck und Sakuras Brauch wussten, sondern es war Sasuke Uchiha. Sein Chakra war immer noch sehr kalt, aber nicht mehr so wie am Anfang. Es hatte seine Struktur verloren und ließ ein Stück Wärme wieder frei.

Langsam erhob sich Sakura nun aus ihrer knienden Position und verbeugte sich noch einmal vor dem Grab, bevor sie sich Sasuke zu wendete. Dieser starrte sie mit großen Augen und konnte nicht fassen, wie schön Sakura in den 2 Jahren nach dem Krieg noch geworden war. Ihre Haare trug sie weiterhin kurz, aber auf der Stirn nun das Yin-Siegel, das Zeichen für große Chakrakontrolle und Kraft welches bis dahin nur Tsunade besessen hatte.

Langsam ging Sasuke näher zu Sakura hin. Sie blieb stehen, aber ihr Blick lag nicht auf ihm, sondern in einer anderen Richtung. Erst als sie Sasukes Körper ganz nah bei ihrem spürte, legte sich ihr Blick auf ihn und schaute ihn dabei aufmerksam an. „Sakura-chan“, leise hörte Sakura diese Worte sagen und Sakura sagte: „Sasuke-kun.“ Mehr Worte brauchten sie erst einmal nicht und Beiden verließen den Friedhof und machten sich auf den Weg zu Ichirakus Nudelsuppenrestaurant, das Beste im ganzen Dorf.

Keiner beachtete die Beiden und sie setzten sich in eine ungestörte Ecke. Sasuke sagte nach einer Weile: „Und was habe ich die letzten 2 Jahre verpasst?“ „Kakashi ist Hokage, aber nicht mehr lange. In 2 Tagen soll Naruto seinen Platz übernehmen. Naruto ist seit 2 Monaten verlobt und die Hochzeit soll in 6 Monaten stattfinden. Ich habe die Leitung des Krankenhauses übernommen und trage genau wie du, den Namen: SanNin“, sagte Sakura. Sasuke nickte kurz, bevor er auf einmal dropte und fragte: „Dope ist verlobt und will bald heiraten?“ Sakura nickte nur und schaute danach wieder raus auf die belebten Straßen.

Sasuke beobachtete sie die ganze Zeit dabei und fragte nach einer Weile: „Liebst du mich immer noch Sakura?“ Sakura schaute ihn kurz verblüfft an, bevor sie nur nicken konnte und danach erleichtert auf das Essen schaute. Nach dem Essen wollte Sakura gleich aufstehen, aber Sasuke hielt sie auf und fragte: „Warum?“ Sakura sagte, während sie sich erhob: „Weil meine Liebe zu dir, mich stärker werden lassen hat. Durch dich bin ich zu einem anderen Menschen geworden. Einem stärkeren Menschen ohne Angst, auch andere zu töten. Selbst als du mich versuchst hast umzubringen und das schon zwei mal, habe ich nicht aufgehört dich zu lieben und ich tue es immer noch. Vielleicht mag, das naiv klingen, aber ich bin froh das du meine erste große Liebe bist und es auch immer so bleiben wird.“

Danach verschwand Sakura in einer Wolke und tauchte im Krankenhaus wieder auf. Dort arbeitete sie bis zum späten Abend und wurde an diesem Tag nochmal überrascht, denn Sasuke stand vor dem Krankenhaus und schien auf sie zu warten. Sakura fragte: „Was willst du denn hier, Sasuke?“ „Ich dachte wir können zusammen nach Hause gehen und unser Gespräch von heute Mittag fortführen“, sagte Sasuke und schaute sie dabei aufmerksam an. Sakura sagte: „Ich dachte, wir hätte heute früh schon über alles gesprochen oder habe ich was vergessen?“ Sasuke sagte: „Du kennst doch nicht mal meine Gefühle, Sakura.“

Sakura nickte nur und zusammen gingen sie zu ihr nach Hause. Dort setzten sie sich auf die Couch und Sasuke sagte leise: „Ich liebe dich auch, Sakura. Eines Tages waren die Gefühle da und ich wusste, du bist die Frau mit der bis an mein Lebensende zusammen sein will.“ Voller Glück fiel Sakura in Sasukes Arme und zum ersten Mal trafen sich ihre Lippen zu einem Kuss.

Einen Kuss der wahren und großen Liebe, die nicht kinderlos blieb.